

# Pressemitteilung



Magdeburg, 28. September 2018

Ein Jahr Ehe für alle

## **Kolb-Janssen: „Wichtiger Schritt zum Abbau von Diskriminierung Homosexueller“**

Zum 1. Oktober 2017 trat endlich in Kraft, wofür die SPD an der Seite Vieler lange Jahre gekämpft hat: Die Ehe für alle.

Die gleichstellungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen** betont die Bedeutung der Reform, fordert aber weitere Schritte: „Die Ehe für alle war ein wichtiger Schritt, um die Diskriminierung homosexueller Paare abzubauen. Auch in Sachsen-Anhalt haben über einhundert gleichgeschlechtliche Paare von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Das zeigt, dass es ein großes Bedürfnis vieler Paare gab, den Bund der Ehe mit allen Rechten und Pflichten einzugehen. Ich bin froh, dass wir nach langen Jahren der Diskussion es endlich geschafft haben, diesen Bedürfnissen gerecht zu werden. Jetzt dürfen wir aber nicht stehen bleiben, sondern müssen weiter daran arbeiten, die Diskriminierung Homo-, Trans- und Intersexueller zu beseitigen. Hierzu sind auch die Anstrengungen der Landesregierung bei der Umsetzung des entsprechenden Aktionsprogramms zu verstärken. Im Rahmen der Haushaltsberatungen werden wir diskutieren, ob die dafür eingestellten Haushaltsmittel ausreichend sind oder verstärkt werden müssen.“